

Persistenter Identifier: 1571051867188_1984
Titel: ARCH+ : Zeitschrift für Architekten, Stadtplaner, Sozialarbeiter und kommunalpolitische Gruppen
Ort: Stuttgart
Datierung: 1984
Strukturtyp: volume

Lizenz: [Rechte vorbehalten - Freier Zugang](#)
PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1571051867188_1984/1/

Abschnitt: Inhalt
Strukturtyp: contents

Lizenz: [Rechte vorbehalten - Freier Zugang](#)
PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1571051867188_1984/3/LOG_0005/

IMPRESSUM

Herausgeber:

ARCH⁺ Verein zur Erforschung des Verhältnisses von gebauter Umwelt und gesellschaftlicher Entwicklung.

Redakteur:

Nikolaus Kuhnert

Redaktionsgruppe:

Nikolaus Kuhnert, Susanne Siepl, Eduardo Vargas

Redaktion:

Harald Bodenschatz, Werner Durth, Adalbert Evers, Marc Fester, Friedemann Gschwind, Roland Günter, Uli Hellweg, Dieter Hoffmann-Axthelm, Paul Hofmann, Sabine Kraft, Klaus Novy, Günther Uhlig

Korrespondenten:

Carlo Aymonino (Rom), P.H. Chombart de Lauwe, Roger Perrinjaquet (Paris), Alex Tzonis (Delft), Lore Ditzgen, Klaus Duntze (Berlin), Jörg Kirshenmann (Bremen), Sid Auffahrt (Hannover), Wolfgang (Hamburg), Oskar Holl (München)

Redaktionsadresse:

ARCH⁺
Brabantstr. 45
D-5100 Aachen
Tel.: (0241) 50 73 38

Bestellungen, Verlag und Vertrieb:

KLENKES Druck und Verlag GmbH,
Oranienstr. 9, D-5100 Aachen, Tel.:
(0241) 51 24 66

Konto ARCH⁺:

Postscheckamt Köln
2805 38-500
(BLZ 370 100 50)

Preise

Einzelheft DM 12,-, Doppelheft
DM 16,50

Abonnement

Inland DM 52,-, Ausland DM 63,80

Ermäßigtes Abonnement für Studenten, Arbeitslose, ... gegen Vorlage einer Bescheinigung

Inland DM 44,-, Ausland DM 54,-

Abonnementbedingungen:

Das Abonnement kann mit jedem gewünschten Heft beginnen, in der Regel mit dem Heft, das nach dem Eingang der Bestellung erscheint. Ein Jahresabonnement umfaßt derzeit 4 Einzelhefte und ein Doppelheft. Kündigungen sind 3 Monate vor dem Ende der auf der jeweiligen Abonnementsrechnung angegebenen Lieferzeiträume möglich.

Diese Abonnementsbestellung kann innerhalb von sieben Tagen widerrufen werden.

Rechte:

Die Redaktion behält sich alle Rechte, einschließlich der Übersetzung und der fotomechanischen Wiedergabe vor. Auszugsweiser Nachdruck mit Quellenangabe ist gestattet, sofern die Redaktion davon informiert wird. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Ein Autorenhonorar kann nicht gezahlt werden.

Druck: KLENKES GmbH

Satz: Satzbüro Sigrid Sieben, Reimser Str. 8, 5100 Aachen, Tel. (0241) 73 400 und KLENKES-Satzbüro, Tel. (0241) 51 24 66

Fotoreproduktion:

Auslöser-Bildagentur, Templergraben 43, D-5100 Aachen, Tel. (0241) 347 03 oder 54 33 02

Layout:

Hans-Jürgen Serwe

Umschlag:

Eric Peters (unter Verwendung eines Fotos aus dem Buch von Christopher Alexander, Das Linz Café, Löcker Verlag, 1981)

Inhalt

4 ARCH⁺-Zeitung: Berichte, Projekte

Eine Pattern Language

- 14 Christopher Alexander
Eine Pattern Language – Auszüge aus: „Die zeitlose Art zu Bauen“ und „Eine Pattern Language“

Aus: Die zeitlose Art zu Bauen

- 14 Kapitel 1 Die zeitlose Art
16 Kapitel 2 Die Qualität ohne Namen
18 Kapitel 4 Patterns der Handlung
20 Kapitel 5 Patterns des Raums
23 Kapitel 10 Unsere Pattern Language
25 Kapitel 14 Verbreitbare Patterns
27 Kapitel 21 Bauen eines Hauses

Aus: Eine Pattern Language

- 29 106 Positiver Außenraum
30 112 Eingang im Übergangsraum
31 125 Stufen zum Sitzen
32 139 Wohnküche
33 159 Licht von zwei Seiten
34 174 Wege unter Pergolen
35 180 Fensterplatz
36 249 Ornament

Entwerfen mit einer Pattern Language

- Robert L. Smith
38 Albany Haus, Berkeley
Howard Davis
44 Moshav Shorashim, Israel
46 Apartment Haus, Sapporo
Ken Peterman
48 Eishin Schule, Tokyo
53 Markthalle Fresno, Ca.

Eine Pattern Language in der Lehre

- Susanne Siepl
54 Neues aus Berkeley – mein Studium bei Christopher Alexander Ein Erfahrungsbericht
Eduardo Vargas
58 „... Lehre gesprochen“
PLANBOX
60 Rolfshagen – Erfahrungen mit der Pattern Language aus der Sicht der Bewohner und Planer

Zur Diskussion: eine Pattern Language

- Hermann Czech
63 Christopher Alexander und die Wiener Moderne
Manfred Kovatsch
65 „... von Mustern, die einen gewöhnlichen Ort lebenswert machen“
Notizen zur Pattern Language
70 Zur Macht der Gefühle
Peter Eisenman im Gespräch mit Christopher Alexander